

II-9291 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates VIII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST

GZ 10.000/19-Parl/93

Wien, 29. März 1993

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 Wien

4188 IAB

1993-03-30

zu 4249 J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4249/J-NR/93, betreffend Förderung einer Tanzfortbildung in New York für Frau Isolde Beate Schober in den Jahren 1990 - 1992, die die Abgeordneten Mag. Karl Schweitzer und Genossen am 1. Februar 1993 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten.

1. Aus welchen Gründen hat Frau Schober eine Tanzfortbildung in New York gefördert erhalten?

Antwort:

Frau Isolde Schober verwendete ihren Studienaufenthalt in New York in der Zeit von Oktober 1990 bis Februar 1991 zur Tanzfortbildung. Der Aufenthalt war von einem intensiven Forschen und Arbeiten im Bereich Tanz/Performance geprägt, der in einer Performance einen erfolgreichen Ausklang gefunden hat.

In der Zeit von Oktober 1991 bis Februar 1992 konnte sie bei einem neuerlichen Studienaufenthalt in New York ihre Kenntnisse vertiefen und sich außerdem den Planungen und Vorbereitungen für eine Produktion in Wien (Frühherbst 1992: Zusammenarbeit mit Künstlern verschiedener Bereiche; unter ihnen Absolventen der New Yorker Schulen) widmen.

Siehe auch beiliegenden Bericht der Genannten vom 26. September 1991.

- 2 -

2. Welche anderen Personen haben seit Bestehen des Kunstförderungsgesetzes eine solche oder ähnliche Förderung erhalten und in welcher Höhe?

Antwort:

In den Jahren 1988 bis 1992 wurden folgende Fortbildungszuschüsse gewährt:

1988

Enikö HODOSI, Pianistin,
Teilnahme an der Salzburger Sommerakademie bei Prof. Spencer,
8. bis 28. August 1988,
S 7.000,-- ("Osthilfe")

Christian HÜBLER, Theaterschaffender,
Theaterhospitanz und Arbeit bei Nelia Veksel in Brüssel,
August 1987 bis Jänner 1988,
S 21.000,--

1989

Katharina MUTH, Tänzerin,
Tanzfortbildung Schweiz 1989/90 ("CH-Tanztheater", Zürich),
S 15.000,--

Elisabeth RUPERTSBERGER, Geigerin,
Studienaufenthalt in London,
Februar bis Juni 1989,
S 20.000,--

1990

Herbert GSTETTNER, Tänzer,
Weiterbildung auf dem Gebiete des zeitgenössischen Tanzes:
Tanztechnik, Komposition, Improvisation bei Mr. Hawkins, New
York,
Oktober bis Dezember 1990, S 45.000,--

- 3 -

Franz HACKL, Trompeter,
Jazz-Studium in New York,
Studienjahr 1990/91,
S 50.000,--

Eva MAURER, Tänzerin,
Tanzfortbildung am "London Studio Centre",
Schuljahr 1990/91,
S 70.000,--

Julean A. SIMON, Musiker und Videokünstler,
Fortbildung am Center for Advanced Visual Studies des
Massachusetts Institute of Technology; Entwicklung von Kom-
positionstechniken mit Hilfe elektronischer, selbstorga-
nisierender Verfahren,
Juni 1990 bis Juni 1991,
S 100.000,--

1991

Birgit DOLLESCH, Tänzerin,
Fortbildung an der Schauspielschule "The Lee Strasberg Theatre
Institute" in London,
neun Monate ab Oktober 1990,
S 80.000,--

Wolfgang HATTINGER, Musiker,
Teilnahme am Dirigierkurs bei Bruno Weil im Rahmen der "Wiener
Meisterkurse",
2. bis 19. Juli 1991,
S 6.000,--

Annette-Sabine KONDERT, Pädagogin,
Fortbildung bei Ursula Schwendimann bei Zürich, (Mai 1990 bis
Oktober 1992),
für das Jahr 1991: S 50.000,--

- 4 -

Katharina MUTH, Tänzerin,
Tanzfortbildung in der Schweiz ("CH-Tanztheater" und "Ballett-
Center Zürich"),
Zeitraum 1991/92,
S 15.000,--

Wolfgang SUSSITZ, Gitarrist,
Studium in Boston, USA,
September 1990 bis Mai 1991,
S 20.000,--

1992

Heinrich von KALNEIN, Saxophonist,
Teilnahme an einer Saxophon-Meisterklasse bei David Liebmann in
der East Stroudsburg University, Pennsylvania, USA,
3. bis 7. August 1992,
S 15.215,--

Ulrich SINN, Komponist,
Fortbildung an der Universit of Southern California
(Filmmusik),
August 1992 bis Juli 1993,
S 50.000,--

Markus POLLAK, Tänzer,
Fortbildung in New York (Steptanz Kompanie "Manhattan Tap"),
Oktober 1991 bis September 1992
S 70.000,--

Gottfried STÖGER, Saxophonist,
Fortbildung an der Manhattan School of Music, New York,
Kalenderjahr 1992,
S 125.000,--

- 5 -

Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst schreibt jährlich zwei Stipendien für Komponistinnen bzw. Komponisten für schöpferische Tätigkeit und fachliche Fortbildung im Ausland aus. Die Laufzeit der beiden Stipendien beträgt jeweils sechs Monate, Die Raten von je S 12.000,-- werden monatlich überwiesen, also je Stipendium S 72.000,--.

Diese Stipendien wurden wie folgt ausbezahlt:

1988/89 Thomas PERNES (für Paris) und
Norbert ZEHM (für London)

1989/90 Elisabeth SCHIMANA (für London) und
Hermann SULZBERGER (für Köln, Nürnberg, St. Gallen)

1990/91 Erwin PFEIFER
Wolfram WAGNER (für London)

1991/92 Florian BRAMBÖCK (für Köln),
Jutta MAIRER (für Paris) und
Wolfram WAGNER (für London)

1992/93 Karl Heinz ESSL (für Paris) und
Christoph HERNDLER (für Kalifornien, USA).
Außerdem wurde ein Betrag von S 72.000,-- an Wolfgang
PUSCHNIG (für Paris) ausbezahlt.

1990 wurden seitens des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst rund S 480.000,-- für tänzerische Fortbildung im Ausland aufgewendet. 1991 waren es über S 650.000,--.

Für 1992 wurde zur Qualitätsauswahl eine Jury und die Anhebung der Gesamtleistung vorgesehen. Für 1992/93 wurden sechs Stipendien für Tänzerinnen und Tänzer für fachliche Fortbildung im Ausland ausgeschrieben. Die Laufzeit beträgt jeweils maximal

- 6 -

zehn Monate. Die Raten von je S 12.000,-- werden monatlich auf ein Konto in Österreich überwiesen.

Für 1992/93 wurden folgende Stipendien zuerkannt:

Zeitraum September 1992 bis einschließlich Juni 1993 = 10

Monate: (S 120.000,--/Person)

Georg BLASCHKE (Fortbildung in Paris),

Dorothea HÜBNER (New York),

Michaela PEIN (London)

Zeitraum September 1992 bis einschließlich Februar 1993 = 6

Monate: (S 72.000,--/Person)

Anna DEMEL (New York),

Ulla WAGNER (New York)

Zeitraum September 1992 bis einschließlich Dezember 1992 = 4

Monate: (S 48.000,--/Person)

Eva FORSTENLECHNER (Paris)

Ingrid REISETBAUER (London)

Zeitraum September und Oktober 1992 = 2 Monate: (S 24.000,--
/Person)

Christine ENGELBERT (London),

Anita KAYA (New York)

3. Welche Förderung hat Frau Schober in den Jahren 1990 und 1992 für die Tanzfortbildung in New York erhalten?

Antwort:

Frau Isolde SCHOBER hat erhalten:

S 65.000,-- für einen Studienaufenthalt (Tanzfortbildung) in

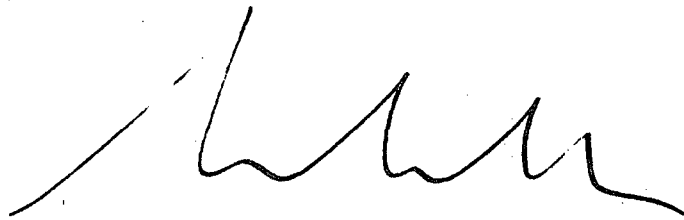
- 7 -

New York in der Zeit von Oktober 1990 bis Februar 1991, angewiesen im Jänner 1991,

und

S 65.000,-- für ihre weitere Tanzfortbildung in New York in der Zeit von Oktober 1991 bis Februar 1992, angewiesen im Dezember 1991.

Beilage

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of connected, fluid strokes. The signature is positioned to the right of the word 'Beilage'.

BEILAGE

Isolde Schober
Werndlgasse 1/21
A-1210 Wien

isis - production

Tel.: 3829014

Wien, 26.09.1991

Betrifft Förderungsantrag zur Finanzierung eines Studienaufenthaltes in New York City - USA, während des Zeitraumes von Oktober 1991 bis Februar 1992.

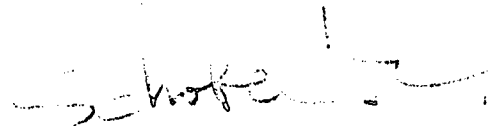
NEW YORK - "DIE ZWEITE"

Wie aus dem Gedächtnisprotokoll zu meinem letztjährigen Studienaufenthalt in N.Y.C. hervorgeht, war meine Zeit in dieser Stadt von einem intensiven Forschen und Arbeiten im Bereich Tanz/Performance geprägt. Dabei habe ich mir schon bekannte, aber auch völlig neue Gebiete betreten, die es nun gilt, weiter zu explorieren. Ich habe die Absicht, bei meinem diesjährigen Aufenthalt wiederum den New York DanceIntensive zu besuchen, wie auch neuerlich aus dem Angebot des MovementResearchcenters ein, meinen persönlichen Anforderungen entsprechendes Kursprogramm zu erstellen. Weiters beabsichtige, ich nach Möglichkeit, mit mir wichtigen Lehrern wie David Zambrano, Irene Hultman, Ann Papoulis, Susan Klein und natürlich den Dozentinnen und Dozenten des N.Y.DanceIntensive Nina Martin, Francis Becker, Rachel List, Shelly Senter, Wendell Beavers und Fred Darsow zu arbeiten. (Ich lege dem Ansuchen ein Informationsblatt zum N.Y.DanceIntensive bei.)

Einen weiteren Schwerpunkt stellt die Zusammenarbeit mit Laurellen Green dar, die ich bereits im diesem Frühjahr begonnen habe. Sie soll im Jänner '92 in eine Performance im Performance Space 122 münden. Dies gibt mir die Möglichkeit, meine frisch erworbenen Kenntnisse vor Ort und vor einem performancetrainten Publikum zu erproben.

Für den Frühherbst 1992 plane ich eine Produktion in Wien, die in Kollaboration mit Künstlern verschiedener Bereiche zustande kommen soll. Unter anderem handelt es sich dabei auch um die Film- und Videokünstler Emmanuel Fuentesbella und Janine St. Germain, beide Absolventen des Cinema Studies Department, Tisch School of the Arts, New York University. Ich habe vor, speziell Jänner 1992 der Planung und den Vorbereitungen dieses Projektes zu widmen.

Meine Abreise nach New York City ist für Mitte Oktober vorgesehen, da ich rechtzeitig zu Beginn der zweiten Phase des N.Y. DanceIntensivs am 21.10.91 bereit sein möchte. IN Hoffnung auf eine baldige und positive Bearbeitung meines Ansuchens verbleibe ich mit lieben Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Schöke', with a long horizontal stroke extending to the right.



NEW YORK DANCE INTENSIVE

Integrating traditional and innovative dance training
in a generous, creative and challenging environment.

September 9 - December 13, 1991

Frances Becker - Kinetic Awareness/Solo Improvisation

is a choreographer who is also a certified Kinetic Awareness Teacher. Her choreography has been presented in New York City by Movement Research, PS 122, St. Mark's Danspace, the Experimental Intermedia Foundation and commissioned by the Brooklyn Dance Consortium. She has taught and performed throughout Europe and teaches privately in New York, as well as at NYU's Experimental Theater Wing. Kinetic Awareness is a simple, elegant system for identifying areas of tension in the body and releasing them using hollow rubber balls. Developed by Elaine Summers, KA encourages the dancer to use the fullest possible range of movement, speed and tension. In addition to the fundamental KA work, which includes Anatomy and massage, Frances will be extending the form into solo dancing, applying the Kinetic Awareness principles to technique and developing the use of emotional expression in the dancers.

Wendell Beavers - Developmental Tech./Hamilton Floor Barre

is a dancer, teacher and arts administrator. He was instrumental in building the Experimental Theater Wing at NYU and Movement Research (both of which he directed) and the Vocal Dance Workshop in Italy with Patricia Bardi. His conception of the "The Studies Project" was awarded a "Bessie" in 1983. He collaborated extensively with Mary Overlie. He guest teaches at The Center for New Dance and the School for New Dance Development in Holland. His teaching is informed by his studies in new dance including Body Mind Centering with Bonnie Cohen and ballet with Jean Hamilton whose floor barre is very strengthening and corrective. He will also be teaching developmental technique based on the primitive patterns underlying all movement including work with the breath and organ/gland systems. The intention in the classes is to develop new movement and to create a technical foundation without reference to style or aesthetic.

Fred Darsow - Flamenco

is a choreographer whose works have been shown at Dance Theater Workshop, Performance Space 122, PS One, and the Merce Cunningham Studio, among other venues. He has performed Flamenco with Carlota Santana Spanish Dance Arts Co., Lola Montes and Dancers, and La Meira. Fred concentrates on rhythms and counter-rhythms between the hand and foot work, the couple dances of Sevillanas and the understanding of the music and style of Flamenco.

Rachel List - Ballet

is a former member of Les Grands Ballets Canadiens and currently performs with the Vanaver Caravan, Partridge/Benford/Dance/Music and New York Baroque Dance Company. In addition she choreographs and performs her own work. Rachel has taught on the faculties of NYU Tisch School of the Arts and Queens College, as well as at the Ballett Akademien in Stockholm. She teaches ongoing ballet classes in Manhattan and is also the founder and director of Manchester Dance, a summer workshop in Vermont. Her classes emphasize clarity of form and the fundamentals of technique.

Nina Martin - Contact & Ensemble Improvisation/Composition

is a choreographer, whose ensemble and solo works have been presented in New York, the states and Europe. She evolves her artistic statements by illuminating major social concerns through a rigorous blend of text and movement. She has taught extensively in Europe and in the U.S. Her performance works have received funding from the NEA, NYSCA, NYFA, as well as the Jerome Foundation and the Joyce-Mertz Gilmore Fdt.. Her studies in new dance led to performing with David Gordon, Steve Paxton, Martha Clarke, Channel Z, Judy Padow and Mary Overlie. As a teacher she emphasizes the creative relationship between improvisation and choreography through the forms of Contact Improvisation, Solo, and Ensemble Improvisation as well as Composition.

Shelley Senter - Contemporary Technique

has taught nationally and internationally, both independently, and as a member of the Trisha Brown Dance Company (1986-1991). Her teaching has been influenced by her studies of the Alexander Technique, Release work, and

NEW YORK DANCE INTENSIVE September 9 - December 13, 1991

Mon. Brooklyn		Tues. Manhattan		Wed. Brooklyn		Thur. Manhattan		Fri. Brooklyn	
10:30 - 12 Ballet				10:30 - 12 Ballet				10 - 12	Kinetic Awareness
1 - 4	Kinetic Awareness/Solo Improvisation	2 - 4	Developmental Technique	1 - 3	Contemporary Technique	2 - 4	Developmental Technique	1 - 3	Contemporary Technique
		4:30 - 6	Hamilton Floor Barre Sep 10 - Oct 10 (5 weeks)		Sep 11 - Nov 22 (10 weeks)	4:30 - 6	Hamilton Floor Barre Sep 10 - Oct 10 (5 weeks)		Sep 11 - Nov 22 (10 weeks)
4:30 - 6	Flamenco Sep 9 - Nov 4 (8 weeks)	6:30 - 8:30	Kinetic Awareness	3:30 - 6	Contact Improv Sep 11 - Oct 11 (5 weeks)			3:30 - 6	Contact Improv Sep 11 - Oct 11 (5 weeks)
				3:30 - 6	Ensemble Improv. Oct 23 - Nov 21 (5 weeks)			3:30 - 6	Ensemble Improv. Oct 23 - Nov 21 (5 weeks)
				1 - 6	Composition Dec 4 - 13 (2 weeks)			1 - 6	Composition Dec 4 - 13 (2 weeks)

On Tuesdays and Thursdays classes are held at 537 Broadway in Manhattan between Prince and Spring Streets. On Mondays, Wednesday, and Fridays classes are held at 280 Nevins St. in Brooklyn. Please note that all classes do not meet for the full twelve weeks. No classes Oct. 14-18 and Nov. 25 -29.

600 Broadway Studio 4C
New York City New York 10012
USA